



Hartkirchner Pfarrblatt

Herbergsuche!



Sind Parallelen zwischen damals, gestern und heute erkennbar?
 Was hat sich seit damals verändert?
 Was bringt die Zukunft?

Es gibt viele Versuche auf diese einfachen Fragen Antworten zu finden. Radikale bis gemäßigte, tolerante und intolerante, aber noch keinen Ansatz für eine nahe Lösung! Wir werden die Flüchtlingsthematik auch nicht in Hartkirchen, Popping oder Oberösterreich lösen, aber gerade zum nahen Weihnachtsfest sollten wir der eigentlichen Symbolik dieses so bedeutenden Festes in unserem Kulturkreis, zumindest im kleinen Kreis, besonderes Augenmerk schenken.

Vielleicht gelingt es uns, trotz Romantik vor dem erleuchteten Christbaum, sich kurz an die Situation vor rund 70 Jahren in Europa zu erinnern. Gerade aus den Lehren dieser Zeit heraus, sind wir einer humanitären Gesinnung für unsere Mitmenschen verpflichtet.

Neben der politischen Herausforderung wird aber auch die (katholische) Kirche gefragt sein, neue Antworten auf sich ändernde Weltanschauungen zu finden.

War nicht Jesus jener, der den Tempel einriss, um ihn in drei Tagen neu aufzubauen?

Franz Rathmair



Mein Anliegen - November 2015

Psalm 133 malt ein wunderschönes Bild des geschwisterlichen Zusammenlebens bzw. Zusammenarbeit:

Seht doch, wie gut und schön es ist,
wenn Brüder (und Schwestern) in Eintracht wohnen.

Das ist wie köstliches Salböl,
das vom Kopf hinabfließt auf den Bart,
auf Aarons Bart,
das auf sein Gewand hinabfließt.

Das ist wie der Tau des Hermon,
der auf den Berg Zion niederfällt.

Denn dort spendet der Herr Segen und Leben in Ewigkeit.

Ein Stück dieses Segens haben wir alle als Pfarrgemeinde beim Begegnungsfest am 30. August 2015 erfahren dürfen, bei dem ich auch mein 20jähriges Priesterjubiläum feierte.

Es war für mich eine große Ehre und viel Freude, dass so viele daran teilnehmen konnten. Deshalb möchte ich mich offiziell bei allen bedanken, die sich so sehr bemühten, dass dieses Fest zustande kam, insbesondere die Pfarrgemeinderäte unserer zwei Pfarren: Hartkirchen und Haibach.

Es ist immer sehr schön, wenn wir als Pfarrgemeinde zusammen feiern können, wie es beim heurigen Erntedankfest war. Die Teilnahme von vielen Kindern samt den Eltern zeigte, dass wir wirklich eine lebendige Gemeinde sind. Und ich bedanke mich bei den Religionslehrerinnen, der Kindergartenleitung und den Eltern. Aber ich hätte auch eine Bitte, besonders an die Vereine, dass sie sich solche fixen Termine in der Zukunft immer vormerken und bei ihrer Jahresplanung berücksichtigen, sodass es zu keinen Terminüberschneidungen kommt, und die Familien an solchen Gottesdiensten teilnehmen können. Mir ist bewusst, dass die Vereine sehr bemüht sind auch selber an den Festen teilzunehmen, aber zur Unterstützung bei der Planung möchte ich nun einige dieser fixen Termine in unserer Pfarre auflisten:

- Adventkranzweihe: Samstag vor 1. Adventsonntag
- Erstkommunionfeier: 3. Sonntag im Mai
- Bittmesse in Deinham: Dienstag vor Christi Himmelfahrt
- Erstkommuniondankfeier: 1. Sonntag im Juni
- Firmung: 3. Sonntag im Juni
- Trachtensonntag: 1. Sonntag im September
- Erntedankfest: 1. Sonntag im Oktober

Von Herzen wünsche ich Euch einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!
Shalom!
Paulinus

Adventbeginn im Pfarrzentrum

Nach der Adventkranzweihe am **28.11.2015 um 17:00** laden die Goldhaubengruppe, die Katholische Frauenbewegung und die Plattform Eine Welt Hartkirchen in den Innenhof des Pfarrzentrums ein. Es gibt wieder Bratwürstel, Punsch, Kekse, Türkränze, Kerzen, Puppen usw.



Ein gemeinsames Geschenk bekam Pfarrer Paulinus von seinen beiden Pfarren. Eine speziell für ihn gestaltete Stola wurde ihm von der PGR-Obfrau von Hartkirchen, Ursula Entholzer, und dem PGR-Obmann von Haibach, Mathias Reisinger, bei der Festmesse überreicht.



Unser Credo: Was zählt, sind die Menschen.

In unserer Region betreuen wir mehr als 27.000 Kunden, die meisten davon schon seit vielen Jahren. Unsere Kundenbetreuer beleuchten jede Geldfrage aus unterschiedlichen Blickwinkeln – offen, transparent und mit Verantwortung. Nur so können wir für jeden einzelnen Kunden die richtige finanzielle Balance finden. Ein hartes Stück Arbeit, aber das ist unser Job.

SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Filiale Hartkirchen

www.sparkasse-epw.at



Begegnungsfest und 20jähriges Priesterjubiläum

Ein Streifzug in Bildern



Manche kennen sich schon länger, wie Bruder Werner und Pfarrer Paulinus.



Andere begegnen sich eher vorsichtig.



Der Chor der afrikanischen Gemeinschaft aus Linz gestaltete die Messe musikalisch - und das sehr beschwingt.



Priesterkollegen reisten aus Kärnten oder dem Burgenland an um mit Pfarrer Paulinus sein Jubiläum zu feiern. Aber auch Dechant Weichselbaumer oder Bruder Werner waren unter den mitfeiernden Priestern.



Gemeinsam feiern: Egal ob aus Hartkirchen, Haibach, Steyr oder Afrika - unser Mittelpunkt ist Christus.



Essen, trinken, sich unterhalten, zuhören und zusehen - ein gelungenes Begegnungsfest.



Die Chöre aus Hartkirchen und Haibach unterhielten beim Fest im Pfarrgarten.



Neues Bild für das Pestmarterl in Kellnering

Nachdem das Bild im Pestmarterl durch Witterungseinflüsse sehr gelitten hat, musste eine Erneuerung vorgenommen werden.

Der Kunstmaler Konsulent Walter Paulusberger wurde mit der Erstellung des neuen Bildes beauftragt. Die Besichtigung einiger von ihm gemalter Bilder bewog uns, ihn mit der Arbeit zu betrauen. Seine Arbeitsweise und Erfahrung bewirken eine längerfristige Qualität von ihm gemalter Bilder.

Das neue Bild ist eine Kopie des Hochaltarbildes vom Dom in Innsbruck. Das Original ist ein Bild von Lucas Cranach.

Mit der Pflege unseres Pestmarterls möchten wir in Erinnerung halten, dass im Jahr 1526 in unserer Gemeinde und Pfarre nachweislich über 1002 Mitbürger durch die damalige Pestepidemie verstorben sind – siehe Gedenktafel an der Kirchhofmauer. Die Opfer aus unserer Ortschaft sollen nach Überlieferung an der Stelle des Marterls beerdigt worden sein. Historiker glauben, dass die diesbezüglichen Marterl ein sicherer Hinweis auf die Begräbnisstellen der Pestopfer darstellen.

Da sich unter den Erkrankten oder Opfern auch eine Bedienstete eines Wirtes befunden haben soll (Kellnerin), könnte sich der Name Kellnering für unser Dorf herausgebildet haben. Diese Vermutung ist auch in einem Gedicht von Pfarrer August Daxberger aus Aschach zu finden.

Hans Riederer



Das Pestmarterl mit Blick Richtung Kellnering. Es steht an der Kreuzung Jägerweg / Siernerweg. Die Initiative zum neuen Bild ging von Hans Riederer aus. Weitere Kellneringer Familien beteiligten sich finanziell. Vergelt's Gott!

Die Arbeit mit Obdachlosen

Der FA Caritas hat Schwester Tarcisia vom Vinzenzstüberl Linz zu einem Vortrag und einer Präsentation ihrer wertvollen Arbeit in den Sonntagsgottesdienst am 11. Oktober eingeladen.



Reisinger Lisa und Dipl. Päd. Barbara Hauer überreichten persönlich die 200,- Euro, die in der Neuen Mittelschule Hartkirchen für das Vinzenzstüberl gesammelt wurden.

Wie interessiert die Hartkirchner an diesem Vortrag waren, sah man daran, wie gut besucht die Kirche an diesem Tag war. Der Vortrag war spannend, informativ und wurde von Sr. Tarcisia in ihrer humorvollen Art dargebracht. Bei der anschließenden Sammlung für das Vinzistüberl kamen mit 100,- Euro von der Volksschule und 200,- Euro von der Neuen Mittelschule insgesamt **1470,- Euro** zusammen, die wir gleich nach dem Gottesdienst an die Schwester übergeben konnten. Einen herzlichen Dank von seiten unseres Fachausschusses an alle großzügigen SpenderInnen!

PAss Tobias Almer

Selba-Start Herbst 2015

Mit frischem Elan startete die 10-köpfige Selba-Gruppe unter der Leitung von Heidi Lindenberger und Michaela Jäger wieder in den Herbst.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Goldhaubengruppe Hartkirchen für die finanzielle Unterstützung. Damit konnten Jonglier-Tücher, CDs, Musikinstrumente und andere Materialien gekauft werden. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen. Ganz nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“.



Jonglieren fördert Konzentration und Koordination

*Das Team Ihrer Kirchenbeitragsstelle
wünscht Ihnen eine
ruhige, besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.*



Ehejubiläen am Trachtensontag

Auch heuer waren zum Gottesdienst am Trachtensontag jene Ehepaare eingeladen die 25, 40 oder 50 Jahre verheiratet waren. Heuer durften auch 2 Paare die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern.

Reihenfolge immer v.l.n.r.

Sitzend: Aichinger Alois & Juliane (60), Bremstaller Herbert & Doris (60), Kloimstein Josef & Stefanie. **1. Reihe:** Stammler Sybille & Hartmut, Moshammer Ingeborg & Franz, Grottenthaler Maria & Franz, Mahringer Rudolfiner & Adolf. **2. Reihe:** Schöppl Wolfgang & Ingrid, Wimmer Johann & Waltraud, Häuserer Herta & Walter, Wimmer Maximilian & Antonia. **3. Reihe:** Roiß Maximilian & Elfriede, Obermüller Alois & Mathilde, Bräuer Erwin & Margarete, Ruprechtsberger Annemarie & Peter, Steingruber Monika und Peter. **4. Reihe:** Winzig Stefanie & Ernst, Pintz Rudolf & Johanna, Mühlböck Norbert & Elisabeth, Fleischberger Willi & Gertraud, Kastner Monika & Johann. **5. Reihe:** Aichinger Karl & Hermine, Kupka Reinhold & Maria Anna, Lindorfer Alois & Martina, Kapeller Josef & Eva, Leitner Josef & Adelheid, Berger Sigrid & Josef, Hinterdorfer Bernhard & Margit, Engl Gertraud & Helmut



Aktuelles aus der Pfarrbibliothek



Wie die Jahre zuvor nahm auch heuer wieder die Pfarrbibliothek an der Ferienleseaktion des Landes OÖ teil. Die Verleihgebühren übernahm ein weiteres Mal die Gemeinde Hartkirchen, wofür wir uns im Namen der teilnehmenden Kinder herzlich bedanken! Dank dieser Förderung wurde die Bibliothek manchmal regelrecht gestürmt. Insgesamt nützten 119 Kinder regelmäßig dieses Angebot und es wurden 1.173 Bücher verliehen!

Erfreulich ist auch, dass die Verleihzahlen nicht stagnieren, sondern weiterhin zunehmen. Insbesondere das Zeitschriftenangebot kommt bei den Lesern sehr gut an. Wir haben etwa 15 Zeitschriften-Abos, die einen Großteil der Interessensgruppen abdecken. Je nach Nachfrage wechseln die verfügbaren Abos natürlich. Kommen Sie doch einmal in die Bibliothek, um zu sehen, was gerade aktuell vorhanden ist!



Zeitschriften

Monatlich neu in der Pfarrbibliothek!



0,50 Cent/Woche; ab 2. Woche 0,50 Cent

Der Bücherbestand wird ebenfalls laufend aktualisiert. Wir sind bemüht, immer auch aktuelle und gefragte Bestseller im Angebot zu haben. Dadurch haben auch die Verleihzahlen für Erwachsene deutlich zugenommen.

Die Bibliothek ist jeweils an einem Sonntag von 8:30 - 11:30 Uhr und am Mittwoch von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch einmal herein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Pfarrbibliothek

www.hegerdaecher.at



Holen Sie sich Ihren Dachvorsprung!

HEGER

4081 Hartkirchen

Tel. 072 73 / 64 31-0

SPENGLEREI - DACHDECKEREI



Jungscharlager 2015

Auch dieses Jahr veranstaltete die Jungschar wieder ein Lager, welches heuer in St. Leonhard bei Freistadt stattfand. Eine Woche voller Spaß, Freundschaft und lustigen Aktionen.

Doch bevor wir zu viel verraten, lassen wir Sie an dieser Woche einmal anders teilhaben. In den folgenden Zeilen werden Sie lesen können, wie so ein Jungscharlager durch die Augen eines Jungscharkindes abläuft. Dafür verfasste ein Jungscharkind, Johanna Gruber, diese paar Zeilen:

Sonntag: Nach der zweistündigen Busfahrt kamen wir endlich bei der Jugendherberge in St. Leonhard bei Freistadt an. Unsere diesjährige Aufgabe war es, den Schatz der PIRATEN zu finden, doch zuerst mussten wir uns gegenseitig kennenlernen. Das taten wir in Form von lustigen Spielen.

Montag: Am Montagvormittag rüsteten wir uns für die geplante Schatzsuche aus. Da es sehr heiß war, benötigten wir nach den Bastelworkshops eine Abkühlung. Nach der großen Wasserschlacht begaben wir uns auf eine spannende Nachtwanderung.

Dienstag: Ahh! Das Chaos ist los! In Gruppen schafften wir Ordnung ins Chaosspiel. Spät am Nachmittag gingen wir los, um eine einsame Insel zu erkunden. Nach diesem anstrengenden Geländelauf

gab es noch ein großes Lagerfeuer, das leider vom Regen zerstört wurde.

Mittwoch: Die Prinzessin Annabel und ihre Angestellten wurden von fiesen Piraten überfallen. Gemeinsam versuchten wir die unglücklichen Geister zu erlösen (Detektivspiel). Am Mittwochnachmittag durften wir uns in Form von einigen Workshops auf das Abendprogramm vorbereiten, denn schon kurz darauf wählten wir mit einigen Spielen Alexander Kaar zu unserem Kapitän.

Donnerstag: In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurden wir aufgeweckt, um unsere gestohlene Piratenflagge wiederzuerobern, doch schon nach kurzer Zeit fanden wir die Flagge und durften dafür länger ausschlafen und uns in Entspannungsworkshops ausruhen. Zu Mittag besuchte uns dann auch Pfarrer Paulinus. Am Nachmittag machten wir uns schön für einen Casinobesuch. Danach verloren wir Kinder leider das Duell Jungscharkinder gegen Jungscharleiter. Um das wieder gut zu machen, mussten wir uns zahlreich beim Hüttenabend eintragen.

Freitag: Am Freitagvormittag mussten wir Kinder uns Geld in der Spielestadt für das Mittagessen und Platzkarten beim Hüttenabend erarbeiten. Am Nach-

mittag bereiteten wir uns für den Hüttenabend vor. Wir hatten sogar den Schatz der PIRATEN gefunden und teilten ihn gerecht auf. Und endlich war es so weit: der Hüttenabend startete. Nach der lustigen Aufführung beendeten wir dann das Jungscharlager 2015 mit einer lauten Disco.

So lustig und aufregend war das heurige Jungscharlager und wie man aus diesem Text herauslesen kann, hat es offenbar auch den Kindern großen Spaß gemacht!

Wir Jungscharleiter freuen uns schon wieder sehr auf ein spannendes Jungscharjahr und das nächste Jungscharlager!

Jungscharlager 2016: 14.08. – 20.08. 2016

(6. Ferienwoche!) in Lichtenberg





Sternsingeraktion 2016

Die **Sendungsmesse** findet am Freitag, 1. Jänner 2016 um 19:30 statt.
Die **Dankfeier** dann am Mittwoch, 6. Jänner 2016 um 9:00 Uhr.

Probentermine im Pfarrhof:

Samstag, 12.12.2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr

Samstag, 19.12.2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag, 31.12.2015 von 14.00 bis 15.30 Uhr

Hausbesuche:

Samstag, 2.1. ab 9:00 Uhr in den Ortschaften: Karling, Pfaffing, Hacking, Hartkirchen, Knieparz mit Hörmannsedt, Hart ob Hacking, Wolfsfurth, Rienberg, Gstaltenham, Schauberg, Poxham, Deinham, Puppung

Sonntag, 3.1. ab 10:30 Uhr in den Ortschaften: Würting, Zagl, Schönleiten, Hachlham, Dorf, Paching, Vornholz, Lacken, Hart ob Haizing, Reith, Hilkering, Koppl, Kellnering, Haizing, Mußbach, Hinterberg, Oed in Bergen, Senghübl, Hainbach, Steinwand mit Hörmannsedt, Gfehret, Rathen, Hinteraigen



Aus dem Kindergarten

Sehr geehrte Eltern!

Wenn Ihr Kind ab Herbst 2016 unseren Kindergarten oder die Krabbelgruppe besuchen möchte, melden Sie es bitte rechtzeitig an! Ein Kindergartenbesuch ist grundsätzlich ab Vollendung des 3. Lebensjahres möglich, ein Krabbelgruppenbesuch vor dem 3. Lebensjahr.

ANMELDEMODALITÄTEN

Voranmeldung: Vereinbaren Sie telefonisch (07273/8244) oder persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch mit der Kindergartenleiterin Frau Maria Stögmüller.

Bitte beachten Sie dabei die Anmeldezeiten:

jeweils Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, zwischen 09. Dezember und 18. Dezember 2015.

ABLAUF DER AUFNAHME

Dezember 2015: telefonische oder persönliche Voranmeldung bei der Kindergartenleiterin

Jänner 2016: Aufnahmegespräche

Mai/Juni: Informationsabend für alle Eltern der Neueinsteiger und Schnuppern im Kindergarten oder in der Krabbelgruppe

Auch wenn Ihr Kind nicht im September, sondern während des Kindergartenjahres 2016/2017 einsteigen will, ist eine Voranmeldung im Dezember bzw. Jänner notwendig!

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Maria Stögmüller mit dem Kindergarten- und Krabbelgruppenteam

Ruhestand

23 Jahre lang war Erika Winkler im Pfarrcaritas-Kindergarten tätig. Mit 1. September ist sie nun in den Ruhestand getreten. Wie sie selbst sagt, durchaus mit ein wenig Wehmut.

Danke Erika, auch im Namen der Pfarre, für deine Fürsorge und für dein Bemühen um das Wohlergehen so vieler Kinder.



Für die Pfarrleitung
Kurt Hinterberger



FROHE WEIHNACHTEN

und viel Glück
und Erfolg
für das Jahr 2016!

Unser Tipp:
Der Raiffeisen OÖ Adventkalender
Jetzt auf www.raiffeisenooe.com
täglich Türchen öffnen und gewinnen!





Wer ist und was macht eigentlich ...

In dieser Ausgabe möchten wir die musikalische Seite der Pfarre ein wenig vorstellen. Konkret gibt es zwei personelle Neuerungen. Die erste betrifft die Leitung des Kirchenchores, die Annemarie Ruprechtsberger übernommen hat und die zweite ist eine Unterstützung an unserer Orgel. Christa Bruckner ist seit kurzer Zeit in Hartkirchen als Organistin tätig. Kurt Hinterberger hat die beiden zum Interview gebeten.

Annemarie Ruprechtsberger

Nachdem Claudia Baumgartner weggezogen ist, stellte sich die Frage, wer nun die Chorleitung übernimmt. Warum hast du dich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen?

Ich singe ja praktisch schon mein ganzes Leben lang in Kirchenchören. Mit 11 Jahren habe damit begonnen und seit 1978 singe ich in Hartkirchen mit. Und darum weiß ich so einen Kirchenchor zu schätzen. Wer sonst würde sonst z.B. noch lateinische Messen singen? Die sind wirklich wunderschön und auch für einen Chor reizvoll und eine Herausforderung.



Außerdem sollte die Gemeinschaft im Chor unbedingt bestehen bleiben. Es wäre schade, wenn unser Chor auseinander gebrochen wäre. Und unsere Sängerinnen und Sänger sind ja alle sehr motiviert. Da fällt einem diese Entscheidung schon viel leichter.

Wieviel Engagement steckt dahinter?

Mehr als man von außen sieht. Ich kann mich nicht einfach hinstellen und dirigieren. Ich studiere vorher die Noten, singe die einzelnen Stimmen durch und übe das Dirigieren (you tube ist manchmal hilfreich!). Aber Musik ist ein Teil meines Lebens und darum mache ich es gerne.

Machst du die ganze Chorleitung alleine?

Nein, Aichinger Hermi ist der musikalische Eckpfeiler. Sie hat die Liturgie im Blickpunkt und mit ihr gemeinsam suche ich auch die Stücke aus. Und natürlich ist sie unsere Organistin. Ohne Hermi hätte ich dieses Amt auch nicht übernommen. Die organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten hat dankenswerterweise Christl Lahner übernommen.

Gibt es heuer zu Weihnachten wieder etwas Besonderes von euch zu hören?

Ja, natürlich! Am 25. Dezember singen wir die „Christkindl-Messe“ von Joseph Kronsteiner, mit Orgel, Flöte und Klarinette. Und am 26. Dezember die „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn, bei der uns Streicher begleiten.

Wer übrigens Interesse hat bei einer lateinischen Messe mitzusingen, der ist herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe und zum Mitsingen. Wir haben jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Probe im Pfarrhof.

Christa Bruckner

Wie kommt man eigentlich zum Orgelspielen?

Klassischerweise ja über das Klavierspielen. Als Jugendliche hatte ich Klavierunterricht und konnte dann mit 17 Jahren das erste Mal auf einer Orgel spielen. Aber nach knapp 2 Jahren wurde es dann zu aufwändig. Man kann ja nie zu Hause üben, sondern muss immer in die Kirche fahren. Erst als ich dann in Karenz war habe ich wieder mit dem Klavier spielen begonnen. Und irgendwann hat mich Aichinger Hermine gefragt, ob ich nicht Orgelunterricht nehmen möchte. Das war 2012 und seither spiele ich relativ viel.



Und warum gerade die Orgel? Was ist das Besondere daran?

Das Instrument hat schon etwas Faszinierendes. Dieser Klang, der die ganze Kirche ausfüllt, ist einfach schön.

Spielst du nur in Hartkirchen?

Nein, ich spiele in Hartkirchen und in Aschach. Das erste Mal in der Öffentlichkeit gespielt habe ich ja in Aschach bei der Erstkommunion. Und die beiden Orgeln sind auch unterschiedlich zu spielen. Das ist schon eine Herausforderung.

Und wie oft bist du im Einsatz?

Das ist sehr unterschiedlich. Eigentlich spiele ich nur dann, wenn Bedarf besteht. In Aschach meist bei den Hochfesten, da werde ich meist einfach bald genug gefragt. Und in Hartkirchen mache ich mir das mit Aichinger Hermi aus. Aber da ich ja immer noch in Ausbildung bin, möchte ich noch gar nicht öfter spielen.

Wie viel Zeit verbringst du mit Ausbildung und üben?

In der Musikschule habe ich eine halbe Stunde pro Woche. Aber das reicht natürlich bei weitem nicht aus. Normalerweise fahre ich 4 mal pro Woche in die Kirche zum Üben und spiele dann 1 bis 1 ½ Stunden. Und vor einer Messe brauche ich auch noch ca. eine Stunde zum Einspielen.

Das klingt aber schon sehr aufwändig.

Ja, aber mir gefällt das Spielen. Wenn man so alleine in der Kirche sitzt und spielt, vergeht die Zeit ziemlich schnell. Aber trotz der vielen Übung passieren mir bei einer Messe auch immer wieder mal Fehler. Und da bitte ich einfach um Nachsicht.



Oh, my spirit rejoices

Am **4. Adventsonntag, 20.12.2015 um 9.00** gestaltet der Chor "**cantus toccare**" (Leitung: Hermine Aichinger) den Gottesdienst mit Liedern zum Advent und zur Weihnachtszeit.

Mitwirkende sind zudem Schüler und Schülerinnen der Musikschule Hartkirchen sowie Instrumentalisten der Musikkapelle.

Das gesamte Programm ist außerdem am **Freitag, 18.12. um 19.30 im Rahmen einer Adventoase in der Pfarrkirche Feldkirchen** zu hören.

Das Friedensgebet am 5. Oktober in Hartkirchen wurde vom „cantus toccare“ musikalisch gestaltet (nicht am Foto: Lahner Gabi und Strasser Brigitte)



Spenden bei Begräbnissen

Bei vielen Begräbnissen wird gebeten von Kranzspenden abzusehen und stattdessen das Geld für andere Zwecke zu spenden. Relativ neu ist bei uns jedoch die Variante, dass die Spenden stattdessen für die Renovierungen unserer Kirchen vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

Für folgende Spenden möchten wir uns bedanken:

Spenden für die Pfarrkirche:

Begräbnis Herbert Birngruber 482,- Euro

Begräbnis Maria Watzenböck 620,- Euro

Spenden für die Renovierung Hilkering:

Begräbnis Maria Übleis 395,- Euro

Begräbnis Anna und Franz Roiter 790,- Euro

Danke an die Angehörigen, die dies im Sinne der Verstorbenen ermöglichen.

Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige

WANN: Jeden **3. Montag** im Monat **um 19 Uhr**

WO: In der **Hoftaverne Hartkirchen, Kirchenplatz 4**

Bei den regelmäßigen Treffen können Sie

- > Erfahrungen austauschen,
- > sich Wissen aneignen,
- > neue Wege kennenlernen,
- > voneinander lernen.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

18. Jänner

15. Februar

21. März

18. April



Gemeinsam unterwegs

Eine gemeinsame Wanderung unternahmen der Pfarrgemeinderat von Hartkirchen und Haibach Ende September. Startpunkt war das Altenheim Hartkirchen, Zielpunkt der Brandtner-Wirt. Das eigentliche Ziel war jedoch, gemeinsam unterwegs zu sein und sich besser kennen zu lernen. Nachdem die gemeinsame Arbeit beim Pfarrfest so gut funktionierte, war diese Wanderung eine gemeinsame Aktivität, bei der persönliche Kontakte vertieft werden konnten.



FENNEIS GmbH

A-4081 HARTKIRCHEN · POXHAM 30

☎ 0 72 73/66 75 · 📞 0 72 73/71 58

Mobil: 0 664/19 22 212 · e-mail: office@fenneis.at

GAS · WASSER · HEIZUNG

BIOMASSE

WÄRMEPUMPEN

SOLARANLAGEN



70 Jahre Pater Werner



70 Jahre Pater Werner - was schenkt man einem zufriedenen Menschen zu diesem Festtag? - 70 Freunde und mehr!

Lieber Werner, es werden noch viele Jahre, mindestens 120! Die besten Wünsche von Deinen „Jünger(e)n aus Pupping und Hartkirchen“.



Krippenfiguren aus Schafwolle

Samstag, 5. Dezember 14.00 - 18.00 Uhr
Shalom Kloster Pupping
Anmeldung und Details: bis 2. Dezember 2015
Tel 0676/87765737 oder E-Mail: hanni.ben@gmail.com
oder: silvia.giuliani@gmx.net

Klosterladen Pupping

Wer Dekorationsmaterial oder kleine Geschenke für den Advent oder Weihnachten sucht, dem sei der Klosterladen in Pupping empfohlen: Kerzen, Filzprodukte, Olivenholz, Ornamente, Salben, kleine Geschenke...

Einfach vorbeischaun.

Wer nicht wagt ...

Biblische Aufbruchserzählungen
Linzer Bibelkurs in Pupping



Jedes Leben besteht aus Aufbrüchen und Umbrüchen, Sackgassen und Neuanfängen. Unsere Bibel ist voll von Erzählungen, die mitten im Leben spielen und an denen wir deshalb leicht anknüpfen können. Tauchen Sie mit uns ein in Texte der Bibel aus unterschiedlichen Epochen und identifizieren Sie sich mit Personen, denen allen eines gemeinsam ist: Sie sind nicht stehengeblieben, sondern aufgebrochen...

Mittwoch, 13. Jänner 2016
Mittwoch, 24. Februar 2016
Mittwoch, 16. März 2016
Mittwoch, 13. April 2016

Zeit: jeweils 19:00 - 21:30 Uhr
Kurskosten: 1 Abend Euro 10,-
Anmeldung: direkt im Kloster, Tel: 07272.5896
oder per Mail: pupping@franziskaner.at

Besonders (aber nicht nur) für Senioren

Dekalog der Gelassenheit von Papst Johannes XXIII.

1. Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.
2. Nur für heute werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen: vornehm in meinem Verhalten; ich werde niemand kritisieren, ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern, nur mich selbst.
3. Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin, nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.

(wird fortgesetzt)

wiesinger
Boden · Estrich · Innenraum

Raumausstattung Wiesinger GmbH
4070 Eferding, Pupping 28
Telefon 07272 3144 · Fax DW 13
E-Mail office@wiesinger-raum.at
www.wiesinger-raum.at



Die Stille als Kraftquelle?

Eine Erfahrung mit Meditation

Wissen wir, was wirklich wichtig ist in unserem Leben? Woraus schöpfen wir Kraft? Was beflügelt uns? Worin gehen wir ganz auf, sind rundum zufrieden? Wann strahlen unsere Augen? Und was hält uns davon ab?

Der Alltagslärm, die Informationsflut, die Schnellebigkeit erzeugen eine Fülle von Gedanken und Gefühlen in uns und benebeln unsere Sinne. Wir brauchen Klarheit für unser Leben. Gerade in solchen Momenten packt uns die Sehnsucht nach Ruhe, sie bahnt sich ihren Weg durch die vielen Schichten - wir suchen oft instinktiv Zeiten und Orte der Stille. Um zum Wesentlichen zu kommen, muss ich in Kontakt mit meinem Inneren treten.

Kontemplative Meditation ist Beten in der Stille, inneres Beten sozusagen. Ein Weg der Wahrnehmung: vom aufmerksamen Innewerden der äußeren Wirklichkeit über die Wahrnehmung meiner selbst bis hin zum liebevollen, schweigenden Verweilen in der Gegenwart Gottes. Am ausdrucksvollsten formuliert Theresa von Avila:

„Meiner Meinung nach ist inneres Beten nichts anderes als Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“



Ist die Neugier geweckt? Wenn ja, dann biete ich die Möglichkeit, im Rahmen von 8 Abenden in die kontemplative Meditation einzutauchen und diese anwenden zu lernen. Die Teilnahme kostenlos!

Start: Do, 21. Jänner 2016, 20:00 bis 21:30 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Sabine Wolfsteiner, 0664 544 21 42 oder sabine.wolfsteiner@gmx.at

JESUS HAT ...

- Wunder gewirkt (z.B. Brotvermehrung, Wasser in Wein verwandelt)
- Kranke geheilt (zahlreiche, siehe Neues Testament)
- Tote auferweckt (z.B. Jüngling von Nain, Tochter des Jairus, Lazarus)
- das menschliche Dasein der vollen Länge nach „kennengelernt“ (von Kindesbeinen an in Bethlehem, hat Ablehnung und Begeisterung erfahren, Misshandlungen erlitten, bis zur Hinrichtung am Kreuz)
- das wahre Leben verkündet (in vielen Predigten, Gleichnissen)
- sich als Sohn Gottes gezeigt (z.B. Verklärung am Berg Tabor, Auferstehung)
- sich trotz seiner Sendung als einfacher Sohn seines Volkes verhalten, ohne marktschreierisches Gehabe, ohne großen Aufwand, er war einfach „integriert“ (z.B. nahm Einladungen an wie etwa bei der Hochzeit in Kana, ritt auf einem Esel, Verlangen nach Ruhepausen)
- ziemlich heftig auf Gauner reagiert (z.B. Vertreibung von Geschäftemachern aus dem Tempel)
- den Heiligen Geist angekündigt (Pfingstereignis)
- sein immerwährendes Dasein für die Menschen versprochen (z.B. im Altarsakrament/Kommunion, d.h. in Brotsgestalt)
- überraschend mild über reumütige Sünder und sogar Verbrecher geurteilt (z.B. Magdalena, Kreuzigungs-Nachbar)
- die einfache, geradlinige Denkart verlangt – ohne Misstrauen und ohne Hintergedanken (z.B. Bergpredigt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder“)



Die Aufzählung von „Erinnerungen an Jesus“ lässt sich natürlich noch erweitern – es war beispielhaft gedacht. Wichtiger als eine Auflistung ist für uns alle aber ein gelegentliches Nachdenken darüber:

Was davon hat mich persönlich am meisten beeindruckt, was hat die größte Bedeutung für die Menschheit, was hat bei mir die meisten Spuren hinterlassen?

Nachdenkpause ...
Es tut uns gut.

Danke für die Spenden

Christophorus-Aktion	1.163,78 Euro
Missionssonntag	576,70 Euro
Erntedankopfer	2.665,38 Euro



Feste & Feiern



November 2015

- Sa 28.11. 17.00 Kinderadventkranzweihe in Hartkirchen
anschließend Adventmarkt im Pfarrhof
17.00 Adventkranzweihe in Puppung, anschl.
Adventmarkt im Klosterhof
19.30 Adventkranzweihe in Hartkirchen
- So 29.11. 9.00 Messe, 1. Adventsonntag
- Mo 30.11. 19.00 Adventliche Stunde für den Frieden in
der Pfarrkirche Aschach; musikalische
Gestaltung Annemarie Rupprechtsberger

Dezember 2015

- Fr 4.12. 15.00 Nikolausfeier im Altenheim, Konzert
mit dem Trachtenchor, Leitung Gabi Lahner
- Sa 5.12. 14 - 18 Uhr, Krippenfiguren aus Wolle
gestalten, Kloster Puppung
- So 6.12. 9.00 Familienmesse; das Pfarrcafe hat geöffnet
- Di 8.12. 9.00 Messe, Mariä Himmelfahrt
15.00 Besinnlicher musikalischer Advent-
nachmittag im Altenheim Hartkirchen unter
der Leitung von Prof. Friedrich Loimayr
- Mi 9.12. 15.00 Besinnungsnachmittag der KFB
mit Paula Wintereder
- So 13.12. 9.00 Wortgottesfeier
- Di 15.12. 19.00 Abend der Besinnung mit Bußakt
- Sa 19.12. 19.30 Jugendmesse; anschließend Punsch-
stand der Jungschar vor der Kirche
- So 20.12. 08.55 Kleinkindgottesdienst Puppung
9.00 Messe, Geburtstagssonntag
- Do 24.12. 15.00 Kindermesse
20.30 Christmette in Hartkirchen
22.00 Christmette in Hilkering
- Fr 25.12. 9.00 Messe
- Sa 26.12. 9.00 Messe
- So 27.12. 9.00 Wortgottesfeier, Fest der Hl. Familie,
gestaltet vom Arbeitskreis Ehe + Familie
- Do 31.12. 16.00 Jahresschlussandacht

Jänner 2016

- Fr 1.1. 19.30 Sternsinger-Sendungsmesse
- So 3.1. 9.00 Familienmesse
- Von 5. Jänner bis 5. Februar ist Pfarrer Paulinus auf Urlaub**
- Mi 6.1. 9.00 Sternsinger-Dankfeier
- So 10.1. 9.00 Wortgottesfeier
- Sa 16.1. 19.30 Jugendmesse
- So 17.1. 08.55 Kleinkindgottesdienst Puppung
9.00 Messe
- So 24.1. 9.00 Wortgottesfeier
- Sa 30.1. 10.00 Kindersegnung anlässlich Mariä
Lichtmess; gestaltet vom AK Ehe + Familie
- So 31.1. 9.00 Messe

Februar 2016

- Mo 1.2. KFB-Treffen zur Aktion Familienfasttag
- Do 4.2. 19.30 Biogärtner Karl Ploberger in der
Musikschule Hartkirchen
- So 7.2. 9.00 Messe; das Pfarrcafe hat geöffnet
- Mi 10.2. Aschermittwoch
- So 14.2. 9.00 Wortgottesfeier
- Sa 20.2. 19.30 Jugendmesse
Gottesdienstgestaltung zum
Familienfasttag (auch am Sonntag)
- So 21.2. 08.55 Kleinkindgottesdienst Puppung
9.00 Messe, anschließend Suppenonntag
- So 28.2. 9.00 Wortgottesfeier

März 2016

- Fr 4.3. 19.00 Weltgebetsabend der KFB im Feierraum
des Pfarrzentrums
- So 6.3. 9.00 Messe
- So 13.3. 9.00 Wortgottesfeier
19.00 Kreuzwegandacht von KFB und Caritas
- Sa 19.3. 19.30 Jugendmesse
- So 20.3. Palmsonntag
- So 27.3. Ostersonntag
- Mi 30.3. 19.00 Bildungstag der KFB im Pfarrzentrum
Eferding

Taufen



Robert Arthofer
Felix Josef Steingruber
Peter Pichler
Max Perndorfer
Joana Lindorfer
Paul Bernhard Wöss
Ella, Mara und Madita Tschobokdji
Miriam Rammerstorfer
Jonas Furthmüller
Helene Puttinger
Gabriel Joseph Kolmhofer
Keanu Merlin Vincent Neuhuber
Maximilian Leidenfrost
Destinée Olivette Ngassaki
Destin Aime Ngassaki
Paula Häuserer
Natalie Oberleitner
Rosa Maria Rathmayr
Johannes und Maximilian Roithmayr
Tobias Alexander Manuel Pointinger
Moritz Ottinger
Miriam Pfabigan
Helena Karin Arthofer

Hochzeiten



Mag. Christian Kremnitzer und Mag. Verena Scherzer
Thomas Peherstorfer und Nicole Roithmayr
Florian Eschlböck und Katrin Wimmer
Franz Schörflinger und Alexandra Jell-Angsüßer
Christian Paltinger und Iris Martha Opl
Lukas Egger und Lisa Egger, geb. Wagner
Christian Rendl und Michaela Theresa Zauner
Michael Furthmüller und Christine Lamberg
Mario Hauzenberger und Magdalena Hueber
Martin Lackner und Sandra Lindinger
Mag. Stefan Kitzmüller und Julia Leibetseder
Andreas Schauer und Katharina Hummer
DI. Dr. Gerhard Prechtel und Mag. Kristel Denisse Häuserer
Thomas Aichinger und Magdalena Leitner

Unsere Verstorbenen



Hans Joachim Bernicke (74)
Alois Lehner (70)
Wilhelm Perndorfer (76)
Alfred Stögmüller (72)
Franz Mittendorfer (82)
Anna Floimayr (81)
Pauline Wiesinger (86)
Joseph Fritz (90)
Stefan Hellmayr (86)
Christine Rathmayr (72)
Maria Hinterhölzl (82)
Anna Roiter (91)
Katharina Schöppl (83)
Maria Übleis (77)
Maria Voggeneder (91)
Franz Roiter (93)
Aloisia Heiglauer (90)
Ingrid Hofer (61)
Frieda Seidl (80)

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i.M.
Nächstes Pfarrblatt: Mitte März 2016
Redaktionsschluss dafür: 25.02.2016
Anfragen an: k.hinterberger@aon.at